



Die bei der CDU-Nominierungsversammlung am Samstag im Münsterzentrum anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des VS-Gemeinderates sowie des Kreistages im Wahlkreis I Stadt VS.

Fotos: Cornelia Hellweg

## Liste ohne Spitzenkandidaten

**Kommunalwahl** CDU-Nominierungsversammlung am Samstag im Münsterzentrum. Die 40 Kandidaten sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Stadtverbandsvorsitzender Klaus Martin spricht von einer „Zäsur“.

Für die CDU bedeutet die Kommunalwahl am 26. Mai einen Umbruch“, stimmte Klaus Martin die 50 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf das Thema ein. Denn gleich fünf langjährige und etablierte CDU-Gemeinderäte stellen sich nicht mehr zur Wahl: Renate Breuning (25 Jahre Gemeinderätin, zehn Jahre davon Fraktionsvorsitzende), Bernd Hezel (35 Jahre Gemeinderat, davon 15 Jahre als Fraktionsvorsitzender), Gunther Dreher gehörte dem Gremium fünf Jahre an, und Jürgen Jauch sowie Toni Piovano engagierten sich zehn Jahre in dem Gremium. Martin bedankte sich bei diesen Gemeinderäten für ihren Einsatz „und alles, was Sie für die Stadt Villingen-Schwenningen geleistet haben“.

### Kandidatur für Kreistag

Bernd Hezel und Toni Piovano wollen ihre Erfahrung weiter im Kreistag einbringen und kandidierten im Wahlkreis I Stadt Villingen-Schwenningen auf der CDU-Liste (siehe auch den Bericht auf der zweiten Seite Schwarzwald-Baar-Heuberg). Es werde nicht einfach werden, die Lücke zu schließen, die die fünf scheidenden VS-Gemeinderäte hinterlassen, da sie außerdem regelmäßig gute Stimmenergebnisse bei Kommunalwahlen erzielt haben. „Trotzdem gehen wir mit Optimismus in die Wahl“, so Klaus Martin. Die Arbeit im Gemeinderat sei durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Fraktion und Partei geprägt. Das führe zu guten Ergeb-



Stimmenauszählung der abgegebenen Wahlzettel.

nissen, wie man an der Wahl von Jürgen Roth zum Oberbürgermeister und von Detlev Bühler zum Bürgermeister sehe. Die CDU-Fraktion zeichne sich durch eine aktive Sacharbeit aus, habe viele Anträge im Gemeinderat gestellt. „Das ist ein Pfund, mit dem wir wuchern können.“ Die 27 Männer und 13 Frauen, die die CDU-Kandidatenliste für den VS-Gemeinderat bilden, spiegeln die Vielfalt der Bevölkerungsstruktur wider. Der Jüngste ist der 23-jährige Andreas Straßacker, der Älteste der 68-jährige Karl Hirt. „Wir hoffen, dass von

dieser Veranstaltung ein Ruck für einen tollen Wahlkampf ausgeht“, sagte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei hatte die Versammlungsleitung übernommen. Er sieht die CDU als stärkste Fraktion im VS-Gemeinderat in der Pflicht, den Wählern ein attraktives Angebot zu machen. Mit der Entscheidung, bei der CDU-Liste auf Spitzenkandidaten zu verzichten und die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge zu präsentieren, wolle man zum Ausdruck brin-

gen, dass alle Kandidaten für ein gemeinderätliches Mandat qualifiziert seien. Es mag auch eine Rolle gespielt haben, dass die Platzierung auf der Liste in der Vergangenheit immer eine sehr zeitaufwendige Wahlprozedur nach sich zog.

### Mehrheit für Liste

Von den 50 anwesenden stimmberechtigten CDU-Mitgliedern sprachen sich 44 für die Kandidaten und in einer weiteren Abstimmungsrunde 46 der Stimmberechtigten für die alphabetische Liste aus. Im Vorfeld hatten sich die Kandidatinnen und Kandidaten einzeln kurz vorgestellt, unterstützt von einem Kurzporträt als Power-Point-Präsentation. „Es kommt jetzt auf jeden Einzelnen von Ihnen an“, feuerte Thorsten Frei die Kandidaten an, einen aktiven Wahlkampf mitzutragen.

coh  
Siehe auch die nebenstehende Meldung auf dieser Seite.

### Das sind die CDU-Kandidaten

Die CDU-Liste für die VS-Gemeinderatswahl besteht aus folgenden 40 Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge: Veronique Marie Ballof, Friedrich Bettdecken, Bernd Bichl, Gaetano Cristilli, Carsten Diesberger, Gundula Ettwein, Martin Fetscher, Gudrun Furtwängler, Michael Heimerl, Bernd Her-

ner, Beatrice Hesselbach, Ulrike Hettich-Widmann, Karl Hirt, Katharina Hirt, Dr. Friedemann Kawohl, Diana Kern-Epple, Christian Krauss, Klaus Martin, Christian Meßmer, Roland Meßmer, Annette Müller, Hans-Jürgen Neumann, Maria Noce, Raphael Rabe, Viola Rothe, Franziska Rothelder, Michael Rothfelder, Stephan Rothfel-

der, Dirk Sautter, Marianne Schiller, Stefanie Schmid, Friedhelm Schulz, Sascha Schulz, Andreas Straßacker, Thorsten Thebert, Thomas Vosseler, Martin Weidinger, Dietmar Wildi, Wolfgang Wurbs, Wolfgang Zimmermann.

Die Ersatzkandidaten sind Volker Bausch und Markus Lauffer.